Montageanleitung Lüfterserie compact (Teil 2)

Gebläseeinheit Serie compact

1. Allgemeine Produktbeschreibung Gebläseeinheit Serie compact

Die Gebläseeinheit Serie compact ist für den Einsatz in einem Einbaukasten der Serie compact bzw. compact/H bestimmt und in allen Montagearten und -lagen einsetzbar. Die Einheit besteht im wesentlichen aus einem ein- oder mehrstufigen Gebläse, Filter und einer Abdeckplatte. Hinweise zum Betrieb des Abluftgerätes inkl. den Leistungsdaten siehe Montageanleitung Lüfterserie compact (Teil 1) -Einbaukasten Serie compact-. Die Gebläseeinheit kann mit Steuermodulen (Zubehör) ausgestattet werden.

1.1 Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung beschreibt die Montage der Gebläseinheit in einem Einbaukasten der Serie compact. Die Montage des Einbaukastens sowie die technischen Daten der Lüfterserie compact sind der Montageanleitung Lüfterserie compact (Teil 1) -Einbaukasten Serie compact- zu entnehmen.

- Montagearbeiten können nur von Personen durchgeführt werden, die entsprechende Erfahrung im Umgang mit den benötigten Werkzeugen haben und eine fachliche Eignung besitzen.
- Es sind keine Modifikationen an der Gebläseeinheit compact erlaubt. Dadurch erlischt jeglicher Haftungsanspruch.
- Lesen Sie die Anleitung vor der Montage sorgfältig durch und bewahren Sie diese auf.
- Die Verwendung von Zubehör- und Ersatzteilen, die nicht von LIMOT stammen, ist nicht erlaubt und führt zum Verlust von Gewährleistung und Haftungsanspruch. Gleiches gilt für Nichtbeachtung der Hinweise in den Anleitungen.

IP X5

Produkt erfüllt Anforderungen der DIN 18017-3/DIN 1946-6

Produktdaten-blatt nach EU / Nr.1254/2014

1.2 Hinweise zum Anwendungsbereich der Lüfterserie compact

Hinweise zum Anwendungsbereich sind in der Montageanleitung -Einbaukasten Serie compact- enthalten.

Bei Montagearbeiten der Lüfterserie compact sind die örtlichen EVU-Bestimmungen und Anschlussbestimmungen gem. VDE 0100 zu beachten. Die Montagearbeiten dürfen nur bei allpoliger Trennung vom Netz durchgeführt werden. Auf Fremdspannung bei einer zentralen Ansteuerung achten!

1.3 Lagerung und Entsorgung

- Bei längerer Lagerung ist die Gebläseeinheit gegen Korrosion in Form einer trockenen, feuchte- und staubdichten Originalverpackung zu schützen.
- Der Lagerort muss frostsicher sein. Große Temperaturschwankungen sind zu vermeiden.
- Das Produkt enthält elektronische Bauteile, die als Elektronikschrott entsorgt werden müssen. Gehäuse- bzw. Motorteile bestehen aus wiederverwendbarem Kunststoff bzw. Metallteilen.

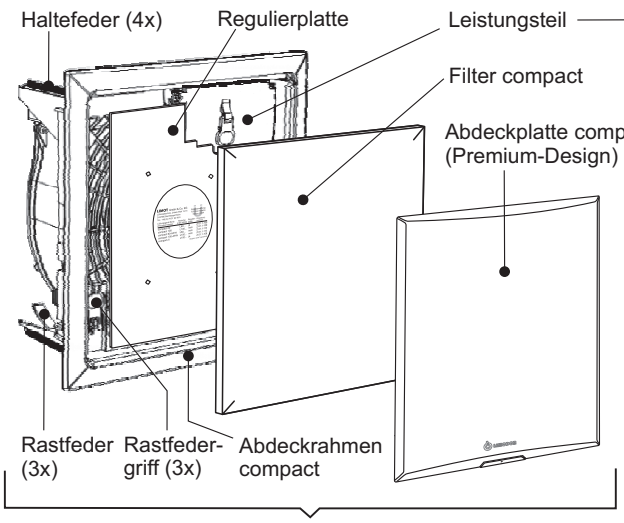
1.4 Reinigung und Wartung

- Hinweise und Intervalle zur Reinigung/Wartung siehe separater Pflege- und Wartungsanleitung.
- Verwenden Sie keine aggressiven oder lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel zur Reinigung.
- Die Reinigung des Lüftungsgerätes mit einem Hochdruckreiniger/Dampfstrahlgerät ist nicht zulässig.

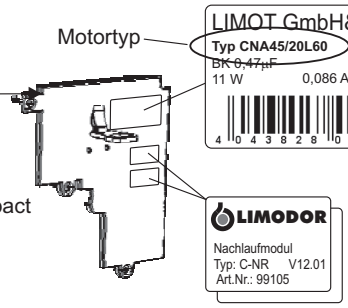
Das Lüftungsgerät inklusive den Nebenansaugstellen nicht ohne Filter betreiben!

Hinweis nach DIN EN 60335: Das Lüftungsgerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen od. geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten eine Einweisung, wie das Lüftungsgerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherstellen, dass sie nicht mit dem Lüftungsgerät bzw. Einzelteilen des Lüftungsgerätes spielen.

2. Aufbau Gebläseeinheit und Motortypen



Liefereinheit: Gebläseeinheit Serie compact



Typenschild Motor

Hinweis Grund-/Zusatzmodule

C-NR (Serie)	= Nachlaufmodul
C-IV	= Intervallmodul
C-FR	= Feuchteregler
C-TZ	= Zentrale Ansteuerung
C-BM	= Bewegungsmelder
C-LS	= Lichtsensor
C-LU2/D	= Zeitschaltuhr

Leistungsdaten -Gebläseeinheit für Lüfterserie compact-

Motortyp	Motor-aus-führung	Volumen-strom [m³/h]	Motor-drehzahl [min⁻¹(max)]	Strom-aufnahme [A (max)]	Leistungs-aufnahme [W]	[W/m³/h]
CNA45/20L60	1-stufig	60	1600	0,075	11	0,20
CNA45/20L60-40	2-stufig	60/40	1600	0,075	11/6	0,20
CNA45/20L60-30	2-stufig	60/30	1600	0,075	11/6	0,20
CNA45/20L45-25	2-stufig	45/25	1100	0,078	9/5	0,20
CNA45/20L100	1-stufig	100	2200	0,110	23	0,23
CNA45/20L100-30	2-stufig	100/30	2200	0,110	23/6	0,23
CNA45/20L100-60-30	3-stufig	100/60/30	2200	0,110	23/11/6	0,23

Zusatzbezeichnungen Motortyp: -E = mit Hilfsrelais C-EK
-VK = mit Strommessplatine (für αir clean-System)

Technische und inhaltliche Änderungen vorbehalten

Stand: 08/2016
Art.-Nr.: 70593

LIMOT GmbH & Co. KG Lüftungstechnik
Untere Wart 13 - 15 97980 Bad Mergentheim
Tel.: (0 79 31) 94 49-0 Fax: (0 79 31) 94 49-71
e-mail: info@limot.de http://www.limot.de

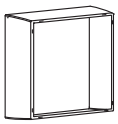
3. Zubehör für Gebläseeinheit Serie compact (Auswahl)

3.1 Zubehörtabelle

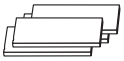
1) Zuberhörteil zum Einbaukasten bestellen

Lüfterserie / Zubehör	Art.-Nr.:	Einsatz als:	Lüfterserie compact											
			60	100	60/H	100/H	-II	-K-II	-BR	-K	-K/H	-K-D	-AP	-K-AP
Abdeckplatte compact verchromt	90082	Sichtblende/Abdeckung und Rahmen verchromt	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Aufputzrahmen compact	72079	Kastenverkleidung Lüfterserie compact-AP											X1)	X1)
Korrekturrahmen LV1	95010	Abdeckung Übergänge Kasten/Wand/Decke	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Schalldämmsatz compact-AP	90022	Schallreduzierung bei Aufputzserie compact											X	X
Steuermodule (Auswahl siehe Preisliste)		Steuerungen und Regelung der Lüfterserie	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Vorsatzrahmen LV4-compact	95042	Verringerung von Kasten-Einbautiefen			X	X								
Vorsatzrahmen LV4-compact-dB	95044	Schallreduzierung bei Lüfterserie compact	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		

3.2 Kurzbeschreibung Montagezubehör

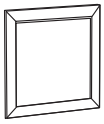


Aufputzrahmen compact (#72079) als Verkleidung des Einbaukastens compact/H bzw. compact/H-K-AP bei Montageart: Aufputz.

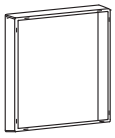


Schalldämmsatz compact-AP (#90022) minimiert die Eigengeräusche bei 60 m³/h um ca. 2-3 dB(A).

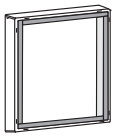
Abdeckeplatte compact verchromt (#90082) mit Abdeckrahmen als Ersatz der Standdardabdeckung.



Korrekturrahmen LV1 (#95010) dient zur Überdeckung von z.B. unsauberen Übergängen zwischen Lüfterkasten und Einbauwand/-decke.



Vorsatzrahmen LV4-compact (#95042) verringert die Einbautiefe des Kastens compact/H um 40 mm und dient zur Überdeckung von z.B. unsauberen Übergängen zwischen Lüfterkasten und Einbauwand/-decke.



Vorsatzrahmen LV4-compact-dB (#95044) mindert die Schallabgabe des Lüftungsgerätes Montageart: Unterputz, um ca. 1-2 dB. Dient zur Überdeckung von z.B. unsauberen Übergängen zwischen Lüfterkasten und Einbauwand/-decke.

3.3 Steuermodule (Beispiele von Kombinationsmöglichkeiten)

Die Gebläseeinheit Serie compact kann optional mit Steuermodulen ausgestattet werden. Die Module können werkseitig in der Gebläseeinheit montiert bestellt bzw. nachgerüstet werden. Weitere Hinweise zu den Steuermodulen siehe unter Pkt. 8.

Grundmodule
C-NR = Nachlaufmodul
C-NR/IV = Nachlaufmodul + Intervall
C-NR/TZ = Nachlaufmodul + Intervall + Zentrale Ansteuerung

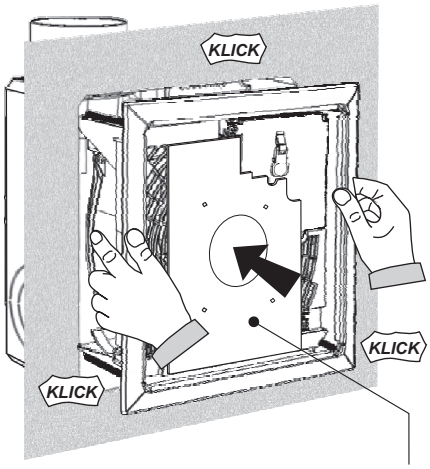
Zusatzmodule
C-IV = Intervall
C-FR = Feuchteregler
C-BM = Bewegungsmelder
C-LS = Lichtsensor
C-LU2/D = Zeitschaltmodul

2) Intervallbetrieb nur mit der Volllast des Lüftungsgerätes möglich

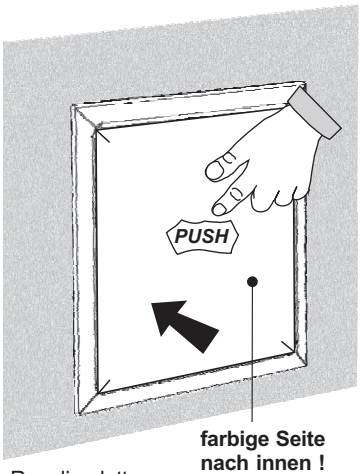
Gebläse-einheit Serie compact / Funktion-beschreibung / Modulauswahl			Nachlauffunktion	Einschaltverzögerung	Inversbetrieb	Intervallbetrieb	Zeitschaltuhr	Zentrale Ansteuerung	Feuchteregelung	Bewegungsmelder	Lichtsensor
Modul C-NR	1-stufig	=	X	X							
Modul C-NR/IV	1-stufig	=	X	X		X 2)					
Modul C-NR/TZ	1-stufig	=	X	X		X 2)		X			
Modul C-NR + C-FR	1-stufig	=	X	X					X		
Modul C-NR/IV + C-BM	1-stufig	=	X	X		X 2)				X	
Modul C-NR/TZ + C-LS	1-stufig	=	X	X		X 2)		X			X
Modul C-NR	2-stufig	=	X	X	X						
Modul C-NR/IV	2-stufig	=	X	X	X	X					
Modul C-NR/TZ	2-stufig	=	X	X	X	X		X			
Modul C-NR + C-FR	2-stufig	=	X	X	X				X		
Modul C-NR + C-LU2/D	2-stufig	=	X	X	X		X				
Modul C-NR/IV + C-BM	2-stufig	=	X	X		X				X	
Modul C-NR/TZ + C-LS	2-stufig	=	X	X	X	X		X			X

4. Fertigmontage Gebläseeinheit bei Lüfterserie compact und compact/H (Unterputz)

4.1 Gebläseeinheit in Einbaukasten einschieben bis Rastfedern einrasten.



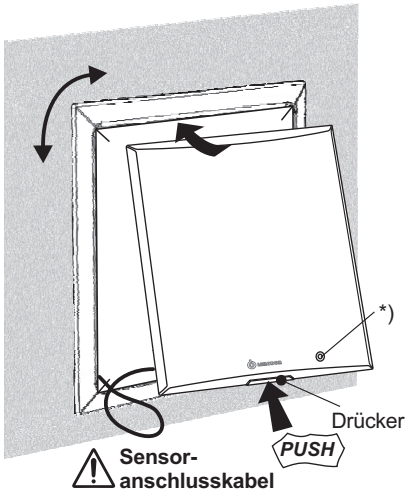
4.2 Filter in/auf Gebläseeinheit einlegen und am Klettverschluss andrücken.



farbige Seite nach innen !

4.3 Abdeckplatte am Abdeckrahmen festdrücken und ausrichten.

*) Bei Gebläse mit Sensor in der Abdeckplatte Kabel zwischen Filter und Kasten herausführen und Steckverbindung an der Abdeckplatte herstellen.

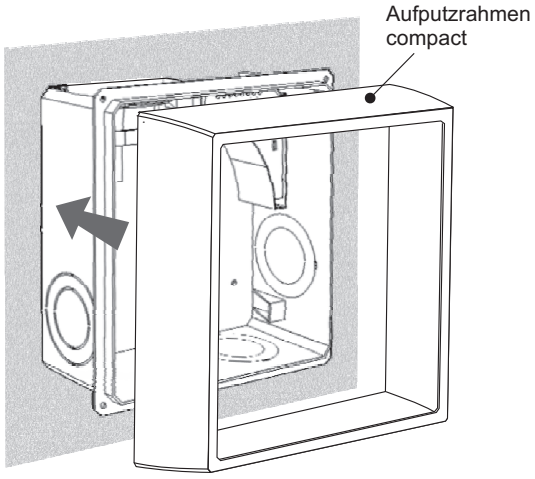


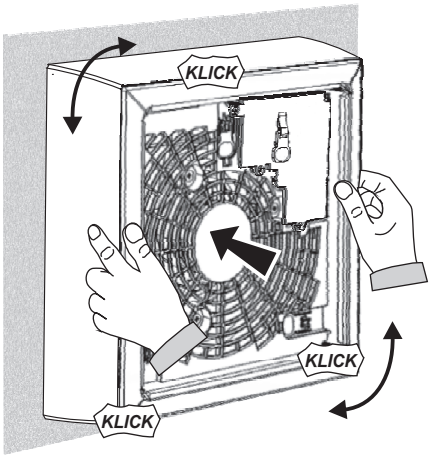
Bei Lüfterserie compact/H (Stutzenlage: HINTEN) Regulierplatte entfernen!

Hinweise zur Regulierplatte:
Stabilisiert die Gerätekennlinie und den Volumenstrom. Wird serienmäßig zur Gebläseeinheit compact 60 mitgeliefert (Serie compact-II -mit Nebenraumanschluss- siehe Dokumentenhülle).

5. Fertigmontage Gebläseeinheit bei Lüfterserie compact-AP (Aufputz)

5.1 Aufputzrahmen über Einbaukasten schieben und mit der Gebläseeinheit fixieren bis Rasthacken einrasten. Aufputzrahmen ausrichten.

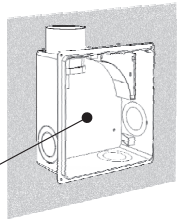




5.2 Montage Filter und Abdeckplatte siehe unter 4.2 und 4.3.

Hinweis bei Montage Einbaukasten compact (Ausblasstutzen: seitlich)

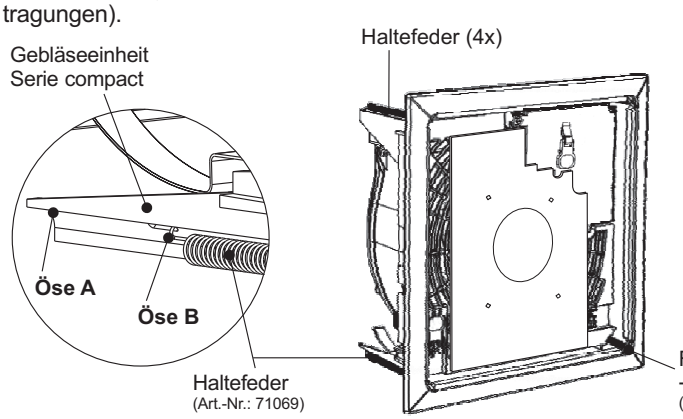
Aufputzrahmen compact -Ausblas seitlich- (Art.-Nr.: 95043) verwenden.

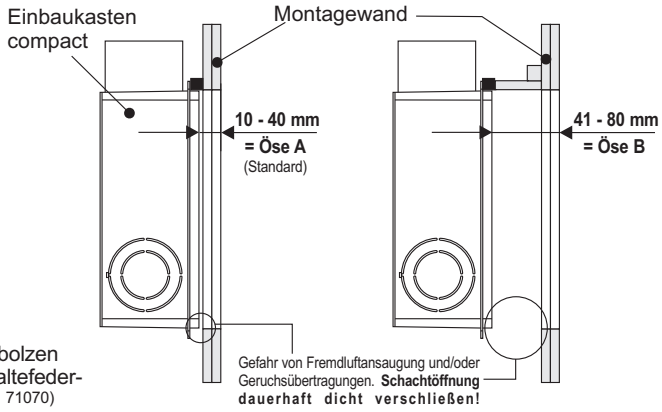


Bei Lüfterserie compact/H (Stutzenlage: HINTEN) Regulierplatte entfernen!

6. Ausgleich Kastentiefe

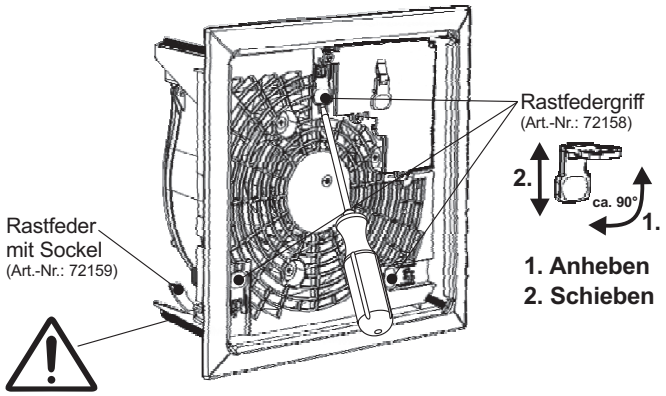
Das patentierte Federsystem der Gebläseeinheit (Haltefeder am Abdeckrahmen) gleicht bis zu 80 mm zwischen zu tief eingesetztem Kasten und Wand/Decke aus. Bei einer Einbautiefe von 41 bis 80 mm sind die 4 Haltefedern am Gebläse von Öse A in B umzuhängen. Schachtöffnungen zwischen Kasten und Wand/Decke sind bauseitig abzudichten (Gefahr von Fremdluftansaugung und Geruchsübertragungen).





7. Demontage Gebläseeinheit

Zur Demontage des Gebläseeinsatzes werden die 3 Rastfedergriffe mit einem Werkzeug (z.B. Schraubendreher) angehoben und mit dem Griff ca. 1,5 cm zur Gebläsemitte verschoben.



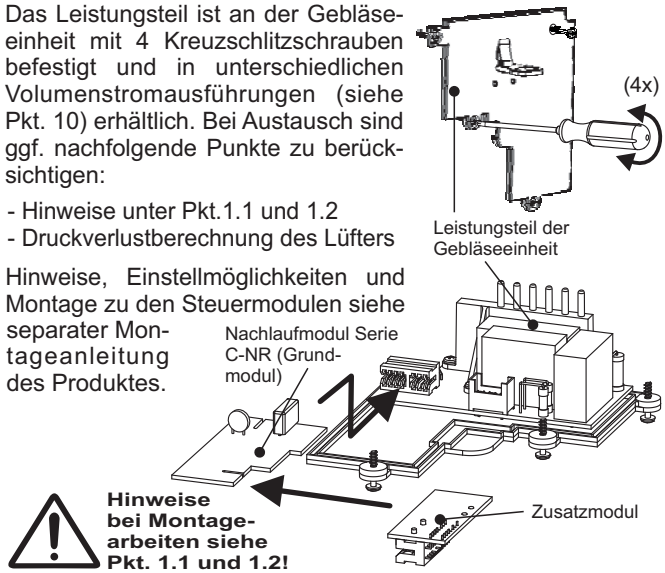
Gebläseeinheit festhalten! Haltefedern des Abdeckrahmens entspannen sich. Zur Montage des Gebläseeinsatzes die Rastfedergriffe wieder nach außen schieben und fixieren.

8. Hinweise zum Leistungsteil/Steuermodule

Das Leistungsteil ist an der Gebläseeinheit mit 4 Kreuzschlitzschrauben befestigt und in unterschiedlichen Volumenstromausführungen (siehe Pkt. 10) erhältlich. Bei Austausch sind ggf. nachfolgende Punkte zu berücksichtigen:

- Hinweise unter Pkt.1.1 und 1.2
- Druckverlustberechnung des Lüfters

Hinweise, Einstellmöglichkeiten und Montage zu den Steuermodulen siehe separater Montageanleitung des Produktes.



9. Hinweis zur Pflege und Filterwechsel

Die Förderleistung des Lüftungsgerätes ist wesentlich vom Verschmutzungsgrad des Filters abhängig. Aus diesem Grund empfehlen wir eine regelmäßige Filterpflege und -wartung. Weitere Hinweise sind der Pflege und Wartungsanleitung zu entnehmen.

10. Störungsursache zum Lüftungsgerät Serie compact

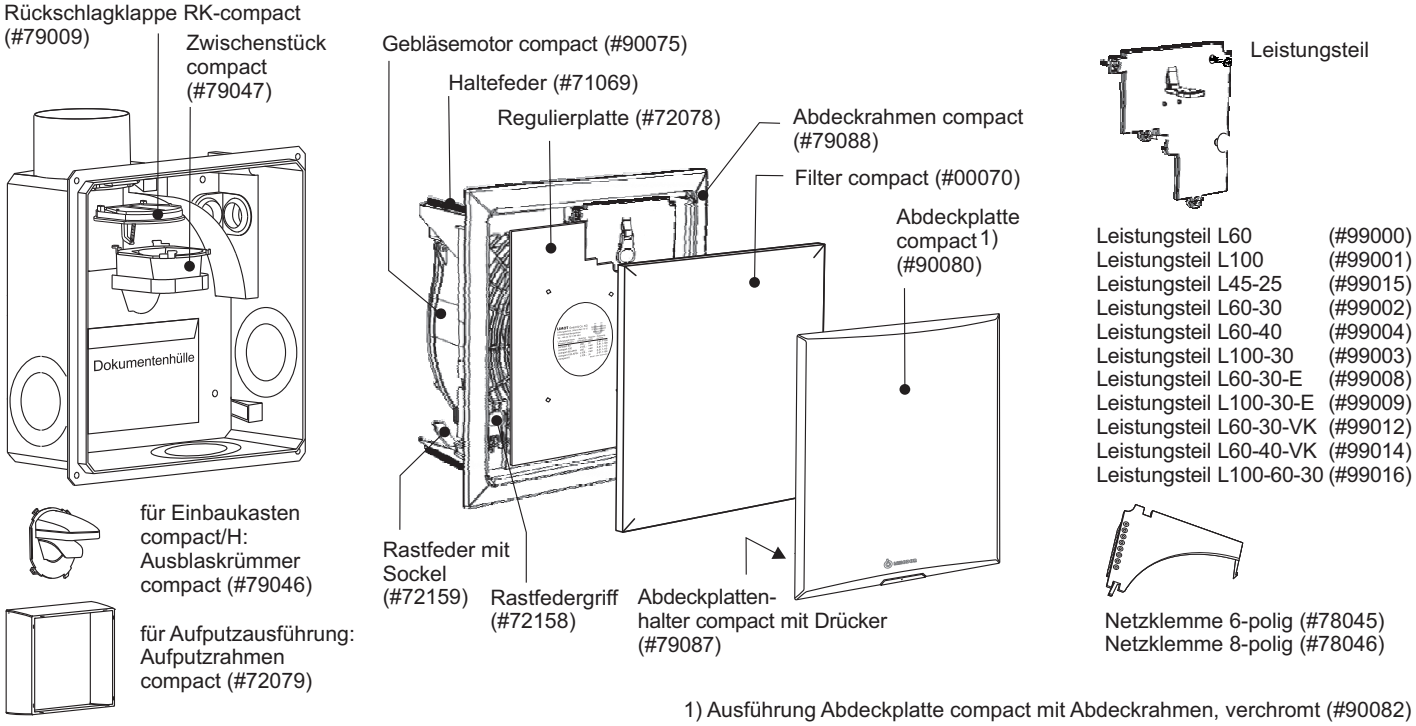
10.1 Allgemeine Hinweise

Störungen können vermieden werden, wenn die Lüftungsanlage sorgfältig geplant und die Hinweise in den Montageanleitungen beachtet werden. Die nachfolgende Tabelle gibt eine Hilfestellung zu möglichen Ursachen und zeigt Lösungen auf.

10.2 Tabelle Störungsursache (Berücksichtigt werden in den Beschreibungen auch ggf. Gebläseeinheiten inkl. Steuermodule)

Störungsart	Störungsursache	Abhilfe/Hinweis
Lüftungsgerät läuft nicht an	Netzspannung liegt nicht an	Netzspannung freischalten
	Lüftungsgerät verfügt über ein Grund-/Zusatzmodul	Elektrischer Anschluss gemäß Anleitung ausführen (Dauerphase fehlt!)
	Gebläseeinheit nicht vollständig im Einbaukasten eingerastet	Gebläseeinheit in Kasten eindrücken (siehe Pkt. 4.1 und 5.1) bzw.
		Schmutzablagerungen/Fremdkörper im Einbaukasten entfernen
	Leistungsteil der Gebläseeinheit nicht festgeschraubt	Leistungsteil mit 4 Schrauben befestigen; Sitz Kabeltülle/Stecker prüfen!
	Elektrische Verdrahtung an der Netzklemme falsch	Elektrischer Anschluss gemäß Anleitung ausführen
	Stahlstifte des Leistungsteils verbogen/fehlen	Leistungsteil austauschen
	Sensor an der Abdeckplatte nicht/falsch mit Steuermodul verbunden	Montageschritte nach Montage-/Bedienungsanleitung ausführen
Lüftungsgerät schaltet nicht ein	Einschaltverzögerungszeit noch nicht abgelaufen	Codierung am Nachlaufmodul C-NR ggf. anpassen
	Steuerung (z.B. Nachlaufmodul Serie C-NR) defekt	Nachlaufmodul Serie C-NR austauschen
Lüftungsgerät "taktet" (an/aus)	Steuermodule (Nachlaufmodul Serie C-NR) defekt	Nachlaufmodul Serie C-NR austauschen
Lüftungsgerät schaltet nicht mehr ab	Nachlaufzeit noch nicht abgelaufen (Standardeinstellung: 16 Min)	Codierung am Nachlaufmodul C-NR ggf. anpassen
	Elektrische Verdrahtung an der Netzklemme falsch	Elektrischer Anschluss prüfen (z.B. geschaltete Phase = Dauerphase)
	Lüfter verfügt über eine Grundlüftungsstufe	Lüftungsgerät wurde für eine ständige Wohnungslüftung ausgelegt
	Lüftersensor ist aktiv (z.B. Feuchteregler)	Sensorgesteuerte Zeit ablaufen lassen (siehe Bedienungsanleitung)
	Steuerung (z.B. loses Nachlaufrelais) defekt	Steuerung austauschen
Lüftungsgerät läuft nur im Nachlauf an	DIP-Schalter 1 "Inversbetrieb" bei 1-stufiger Gebläseeinheit = "ON"	DIP-Schalter-Codierung anhand Montage-/Bedienungsanleitung ändern
Lüftungsgerät läuft von "alleine" an	Lüftersensor ist aktiv (z.B. bei Feuchteregler)	Sensorgesteuerte Zeit ablaufen lassen (siehe Bedienungsanleitung)
	Intervallfunktion ist aktiv (z.B. bei Nachlaufmodul C-NR/IV)	Intervallzeit ablaufen lassen (siehe Bedienungsanleitung)
	Lichtsensor registriert Lichteinfall (z.B. durch offene Tür zum Flur)	Lichtquelle abschalten (Türe schließen)
	Wärmepumpenbetrieb fordert Luftvolumenstrom an	Lüfter nicht abschalten! (Vereisungsgefahr der Wärmepumpe)
Lüftungsgerät zu laut	Falsche Auswahl des Lüftungsgerätes z.B. 100 m³/h anstatt 60 m³/h	Austausch Leistungsteil mit niedriger Volumenstromstufe
	Zu hoher Gegendruck in der Abluftleitung	Nennweite Abluftleitung/Dachhaube erweitern
	Rückschlagklappe im Einbaukasten blockiert/festgelegt	Funktion Rückschlagklappe prüfen (ca. 90°-Öffnungswinkel)
	Rückschlagklappe falsch eingebaut	Einbau nach Montageanleitung korrigieren
	Regulierplatte bei Lüfterserie /H bzw. -AP montiert	Regulierplatte entfernen
	Schmutzablagerungen in der Anschlussleitung/Abluftleitung	Reinigung der Rohrleitungen, Entfernen von Schmutzablagerungen
	Anschlussleitung deformiert bzw. verformt	Freier Rohrquerschnitt herstellen
	Filter verschmutzt	Filterreinigung/-austausch vornehmen
	Falscher Anschluss der Voll-/Teillaststufe	Elektrischer Anschluss der Schaltphasen prüfen
	Resonanzschwingungen an der Einbauwand	Schallentkopplung zwischen Einbaukasten und Wand/Decke vornehmen
Lüftungsgerät gibt Geräusche ("klappert")	Zu hoher Gegendruck in der Abluftleitung	Nennweite Abluftleitung/Dachhaube erweitern
	Abluftöffnung verschlossen bzw. zugestellt	Fehlfunktion beseitigen bzw. für freie Abluftöffnung sorgen
	Starke Windeinflüssen wirken im Luftkanalnetz	Austausch Dachhaube; Lage der Dachhaube verändern
	Feder der Rückschlagklappe falsch eingestellt	Einstellung gemäß Montageanleitung vornehmen
Drehzahl des Lüftungsgerätes schwankt	Windeinflüsse an der Dachhaube/in der Abluftleitung	Austausch Dachhaube; Lage der Dachhaube verändern
	Höhe des (Gesamt)Volumenstrom in der Abluftleitung ändert sich	nicht beeinflussbar
Gerüche im/am Installationsort des Lüfters	Dichtfläche der Rückschlagklappe nicht sauber	Rückschlagklappe reinigen
	Undichtigkeiten in den Schachtwänden	Risse und Undichtigkeiten an der Schachtwand dauerhaft abdichten
	Undichte Öffnungen/Fugen zwischen Einbaukasten/Wand/Decke	Öffnungen/Fugen dauerhaft abdichten

11. Ersatzteilbeschreibung Lüfterserie compact



1) Ausführung Abdeckplatte compact mit Abdeckrahmen, verchromt (#90082)